

PRESSEINFORMATION



10. Januar 2013

Mulde behält Warnstufe 2

Eingerichtete Sperrungen bleiben vorerst bestehen

Der Scheitelpunkt der **Mulde** hat die Stadt Dessau-Roßlau mit 4,75 Meter Höhe in der Nacht vom 9. zum 10. Januar 2013 passiert. Seitdem ist eine langsam fallende Tendenz des Muldewassers zu beobachten.

Wasserstände der Mulde:

Golzern	9. Januar 2013, 12.00 Uhr:	3,54 m
	10. Januar 2013, 12.00 Uhr:	3,47 m
Dessau/Brücke	9. Januar 2013, 12.00 Uhr:	4,72 m
	10. Januar 2013, 12.00 Uhr:	4,68 m

Die Wasserwehren führen in ihren Zuständigkeitsbereichen weiterhin die notwendigen Kontrollen an den Hochwasserschutzanlagen durch.

Die Verbindungsstraße zwischen der Wasserstadt und der Jonitzer Brücke bleibt weiterhin wegen Überflutung für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das gleiche gilt für die Deichdurchfahrt in der Wasserstadt. Die Sperrung der Ortsverbindungsstraße zwischen Waldersee und Vockerode wird ebenfalls vorerst weiter aufrecht erhalten.

Die **Elbe** im Bereich Dessau-Roßlau weist weiterhin eine steigende Tendenz auf. An den sächsischen Pegeln Schöna und Dresden ist seit heute allerdings eine fallende Tendenz zu verzeichnen, die sich in den Folgetagen auch am Pegel Dessau/Leopoldshafen fortsetzen wird.

Wasserstände Elbe:

Torgau	9. Januar 2013, 12.00 Uhr:	4,81 m
	10. Januar 2013, 12.00 Uhr:	5,02 m
Dessau/Leopoldshafen	9. Januar 2013, 12.00 Uhr	4,94 m
	10. Januar 2013, 12.00 Uhr	5,13 m